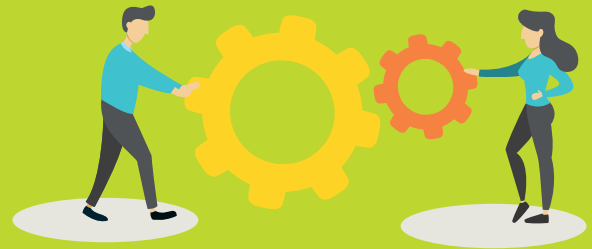




Wie ist die Ausbildung organisiert?



Modulares Ausbildungssystem

Die Ausbildung ist als modulares System geplant, das heißt, die Ausbildung ist in Module gegliedert, welche sich am jeweiligen Lehrjahr orientieren. Um ein Modul positiv zu absolvieren und ein Zertifikat zu erhalten, ist eine entsprechende Pflichtanwesenheit Voraussetzung und muss am Ende jedes Ausbildungsjahres eine Prüfung abgelegt bzw. ein Projekt (Einzelarbeit oder im Team) erarbeitet werden.



Exkursionen + Ausbildungsplan

Jedes Ausbildungsjahr wird von Exkursionen begleitet. Eine Übersicht über den jeweiligen Ausbildungsplan und den konkreten Fortschritt erhalten die Lehrlinge über MS-Teams zu Beginn des Lehrjahres.

Kompetenzbildung

In der zentralen Lehrlingsausbildung liegt der Fokus in der sozialen und fachlichen Kompetenzbildung und -erweiterung im Hinblick auf das Berufsbild.



Weiterbildung

Das Weiterbildungsangebot für unsere Lehrlinge wird projektorientiert umgesetzt und ist immer aufbauend auf das bereits Gelernte. Wichtig ist die einfache gruppendynamische und jugendgerechte Vortragsweise.

Vertiefung

Der Schwerpunkt im zweiten Lehrjahr liegt in der Vertiefung. Die Aufgaben in den Abteilungen der Gemeindeverwaltung werden den Lehrlingen nähergebracht (Finanz, Bauwesen, Meldewesen etc.). Zudem stehen Wissensvermittlung über die Kärntner Landesverwaltung und politische Bildung am Plan.

Grundlagen

Im ersten Lehrjahr steht die Aneignung von Grundlagen im Fokus. Vor allem Grundkenntnisse in der Gemeindeverwaltung, EDV, Digitalisierung und damit verbundene Programme (ECDL, SAP) sowie politische Grundlagen sollen vermittelt werden.





Zusatzqualifikationen

Ab dem dritten Lehrjahr sollen Zusatzqualifikationen erworben werden. Je nach Interesse des Lehrlings sind einschlägige Weiterbildungen in spezifischen Bereichen der Gemeindeverwaltung vorgesehen. Vorbereitungskurse für die Lehrabschlussprüfung, aber auch ein Überblick über die Gesetzgebung in Österreich (NR, BR, Landtag) sind Teil des dritten Moduls.



Persönlichkeitsentwicklung

Neben der allgemeinen und fachlichen Weiterbildung wird großer Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung und soziale Kompetenz gelegt. Dementsprechend sind bereits ab dem ersten Lehrjahr Kurse in diesen Bereichen geplant.

Digitalisierung

Aufgrund der immer schneller fortschreitenden Digitalisierung wird auch in der zentralen Lehrlingsausbildung dieser Aspekt nicht außer Acht gelassen. Es erfolgt nicht nur eine teilweise Umstellung auf digitale Lernplattformen mit e-learning bzw. distance learning sondern werden auch Fortbildungen, Vorträge und Seminare zum Teil via Online-Tools abgehalten.



Wissenscheck

Unsererseits ist angedacht, dass am Ende einer jeden Einheit ein kurzer Wissenscheck erfolgt. Dieser soll am Laptop oder über das Handy durchgeführt werden und besteht aus einigen wenigen Fragen zum behandelten Thema.



Online-Lernprogramm

Ihr bekommt die Möglichkeit, laufend über ein Online-Lernprogramm auf die Fragen zuzugreifen und es wird überlegt, ein Wissensquiz zu entwickeln, damit das Gelernte auf spielerische Art gefestigt werden kann.

